

#RCOFOKUS

Die grüne Revolution



Eisschmelze, steigender Wasserspiegel, extreme Hitze, Waldbrände sowie aussergewöhnliche Wetterverhältnisse – all das sind Folgen des Klimawandels. Der politische Wille, diese Herausforderungen nachhaltig anzugehen, ist in den letzten Jahren zu einer Top-Priorität gereift. Um die Wirtschaft nach der Corona-Pandemie anzukurbeln, haben viele Länder gigantische Infrastrukturprogramme aufgestellt. In diesen ist der Ausbau von klimanachhaltigen Projekten ein zentraler Pfeiler.

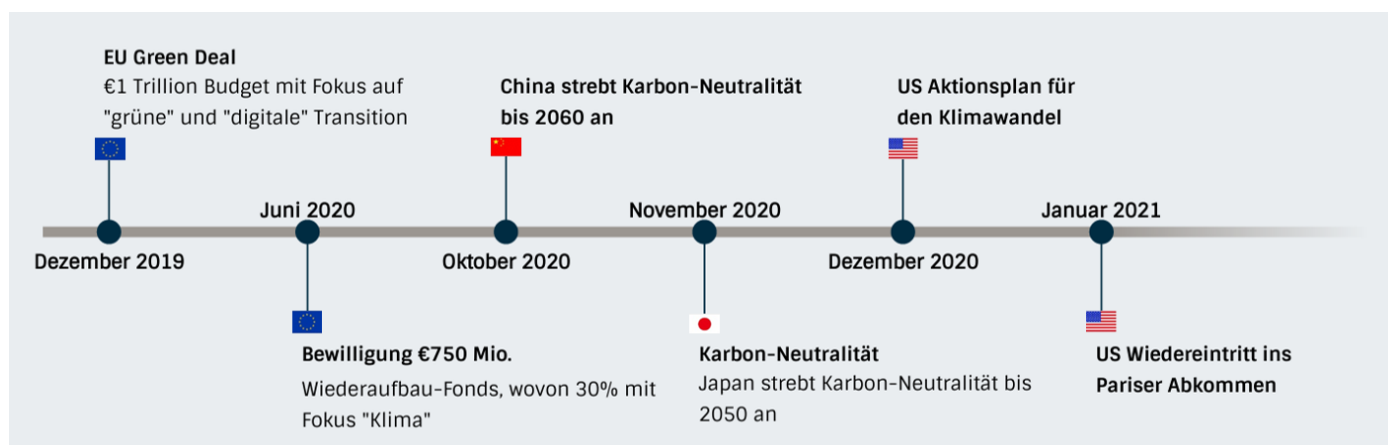
Die ersten politischen Bemühungen im Bereich der Schadstoffreduktion wurden mit dem Kyoto-Protokoll formuliert und später mit dem Pariser Abkommen (2015) konkretisiert. Die Kernziele des Abkommens sind folgende:

- Der Temperaturanstieg bis 2038 soll 1.5-Grad nicht übersteigen
- Die klimatischen Veränderungen verlangen situative Anpassungen (Katastrophenschutz)
- Vereinbarkeit der Finanzströme mit Klimazielen

Trotz den anfänglichen, jedoch zaghaften Bemühungen wurde im Jahr 2018 ein neuer CO₂-Emissionsrekord gemessen. Im gleichen Jahr begann auch Greta Thunbergs Klimaaktivismus und brachte die neue grüne Revolution zur sauberen Energie ins Rollen.

Doch was ist eigentlich saubere Energie? Die Saubere Energie als integraler Teil der neuen grünen Revolution steht für alle Arten von Energieformen, welche nachhaltig sind und eine klimafreundliche Bilanz aufweisen. Für eine nachhaltigere Energieversorgung gibt es primär zwei Strategien: Eine effizientere Nutzung bestehender Energiequellen sowie der Ersatz für fossile Brennstoffe. Zu Letzterem gehören typischerweise die Sonnenenergie, Wasserkraft, Windenergie, aber auch Erdwärme, Biomasse oder auch Wasserstoff. Die Ziele der erneuerbaren Energien inkludieren bewusste Ressourcenzuteilung, globale CO₂-Reduktion sowie die Reduktion der Abhängigkeit von fossilen Energiequellen.

Der strukturelle Trend für eine nachhaltige Energieerzeugung dürfte für viele Jahre überdurchschnittliches Wachstum und für langfristige Anleger attraktive Chancen bieten. Denn die Energietransformation ist in vollem Gange. Für uns ist die Saubere Energie ein präferierter **Megatrend** für die nächsten Jahre. Unsere Kundenverantwortlichen stellen Ihnen gerne unsere besten Anlageideen für die Klimatransformation zu.





Katalysator der sauberen Energie

Während der Corona-Pandemie ist in vielen Ländern das Klimaabkommen in den Hintergrund getreten. Es erreichen uns aber vermehrt positive Meldungen, welche die Entwicklung im Bereich der sauberen Energien fördern und unterstützen. Diese Meldungen bekräftigen die Bereitschaft für die Transition und erhöhen die Wachstumserwartungen. Wenn das 1.5-Grad Ziel bis 2038 erreicht werden soll, muss diese Erwartungshaltung jedoch mehr als erfüllt werden.

Die U.S. Energy Information Administration (EIA) publiziert jährlich einen Energieausblick. Darin prognostizierte sie, dass die erneuerbaren Energien bis 2050 zur meistgenutzten Energiequelle werden. Zudem soll sich der globale Bedarf an Energie in diesem Zeitraum verdoppeln. Diese gesteigerte Nachfrage liegt vor allem der Elektrifizierung und Digitalisierung (z.B. E-Vehikel) zugrunde. Mit dieser Prognose dürften die Klimaziele jedoch nicht erreicht werden, da die Anteile an fossilen Brennstoffen noch zu gross sind. In verschiedenen Studien werden Mindestanteile von über 70% gefordert. Damit deutet vieles auf eine weitere Intensivierung der politischen und wirtschaftlichen Bemühungen in diesem Bereich.

Als Investor werden die Zahlungsströme und die Geschäftsmodelle von entscheidender Bedeutung sein. Aus diesem Grund sind Effizienzsteigerungen und Kostensenkungsmassnahmen im Fokus, um die relevanten Unternehmen attraktiver zu gestalten. Es bedarf noch viel an Innovation, Infrastruktur (Netzinfrastuktur und Ausbaufäche für Energieparks, etc.), Kooperation und Investitionsbereitschaft, wenn ein echter Wandel herbeigeführt werden soll, der die hoch gesteckten Klimaziele effektiv erreichbar macht. Wir haben die folgenden Kriterien für Sie analysiert:

Stärken

- Saubere Energien werden verstärkt im Inland produziert. Die Abhängigkeit vom Ausland wird reduziert.
- Neue, innovative Geschäftsfelder werden geschaffen, welche neue Arbeitsplätze generieren.
- Schadstoffreduktionen helfen bei der Erreichung der Klimaziele.

Schwächen

- Der relative Marktanteil im Energiesektor ist klein.
- Bedarf an seltenen Erden nimmt laufend zu.
- Netzwerk-Infrastruktur ist noch nicht bereit für die grossflächige Elektrifizierung (Netzwerküberlastungen).

Opportunitäten

- Saubere Energie geniesst eine hohe Akzeptanz in der Gesellschaft.
- Die saubere Energie wird zunehmend politisiert.
- Der jährliche globale Energiebedarf nimmt laufend zu, trotz Massnahmen zur Effizienzsteigerung.

Gefahren

- Fossile Energien bilden eine starke Konkurrenz und mit neuen Technologien können auch diese günstiger fördern.
- Exogene Schocks können die Investitionsflüsse in die neuen, nachhaltigen Technologien verlangsamen.
- Streitpunkte über die Priorisierung und Ausgaben innerhalb eines Landes und zwischen den Ländern.



Stefan Huber
Kunden





Im Detail

Unserer Meinung nach überwiegen für langfristige Investoren die Chancen der erneuerbaren Energien gegenüber ihren Risiken. Der langfristig anhaltende Wandel in der Energieproduktion kombiniert mit den verstärkten, politischen Bemühungen, unterstreichen die überdurchschnittlichen Wachstumschancen. Saubere Energieformen werden auf alle Lebensbereiche Einfluss nehmen und sind ein globales Thema. Nicht nur der Versorger- und Energiesektor steht dabei besonders im Fokus, sondern auch Zulieferer im Industrie- und Technologiesektor oder Lieferanten aus dem Rohstoffbereich. Aus diesen Gründen schafft es dieser investierbare Megatrend in unsere Selektion von Anlagethemen.

Die Zahl der Unternehmen im Bereich der Sauberen Energie steigt konstant an. Als besonders attraktiv empfinden wir die Windenergie und die Unternehmen, welche im Ausbau der Infrastruktur tätig sind. Da besonders im Bereich der Solarenergie und Wasserstoff mit erhöhten Volatilitäten zu rechnen ist, bietet ein thematischer ETF oder aktiver Fonds einen diversifizierten Zugang. Unsere Kundenverantwortlichen helfen Ihnen gerne im persönlichen Gespräch, Ihr Portfolio Ihren individuellen Bedürfnissen anzupassen – auch in Klimafragen.

Kyoto-Protokoll

S.1

1997 vereinbarte die Staatengemeinschaft im Kyoto-Protokoll verbindliche Reduktionsziele für Industriestaaten. Die erste Verpflichtungsperiode betraf den Zeitraum 2008 bis 2012. Eine zweite Verpflichtungsperiode mit Zeitraum 2013-2020 wurde Ende 2012 verabschiedet. Die USA sind dem Kyoto-Protokoll nie beigetreten. Kanada hat es vor Ende der ersten Periode verlassen. Die Schweiz, die EU und einige weitere Staaten sind auch im Rahmen der zweiten Verpflichtungsperiode Reduktionsverpflichtungen bis 2020 eingegangen.

Quelle: Schweizer Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Megatrend

S.1

Megatrends sind die „Blockbuster“ des Wandels. Es handelt sich um langfristige Entwicklungen, die für alle Bereiche der Gesellschaft und Wirtschaft prägend sind. Die saubere Energie ist einer der acht von uns präferierten Megatrends für die nächsten Jahre. Die anderen Megatrends sind Innovation Gesundheit, Automatisierung und Robotik, Zukunft der Mobilität, Künstliche Intelligenz und Big Data, Silver Society, Digitale Bezahlssysteme und Ernährung.

Wichtiger Hinweis

Die in der vorliegenden Dokumentation publizierten Informationen und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen dar. Die in der vorliegenden Dokumentation erwähnten Anlageinstrumente sind risikobehaftet und eignen sich nicht für alle Anleger. Die Unterlage dient nicht der Anlageberatung oder als sonstige Entscheidungsgrundlage und stellt keine Finanz-, Rechts-, Steuer- und/oder anderweitige Empfehlung dar. Sie ersetzt nicht die vor jeder Kaufentscheidung notwendige qualifizierte Beratung, insbesondere auch bezüglich aller damit verbundenen Risiken. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen sollten keine Anlage- oder sonstigen Entscheide gefällt werden. Wir weisen Sie darauf hin, dass Hinweise auf eine zukünftige Performance weder als eine ausdrückliche noch als eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich künftiger Wertentwicklung verstanden werden darf. Die Reichmuth & Co Privatbankiers übernehmen keine Verantwortung und geben keine Gewähr dafür ab, dass die Informationen in den vorliegenden Unterlagen fehlerlos sind.

